

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2002)

Heft: 1

Artikel: EDV und Administration auslagern?

Autor: Spring, Kathrin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-822804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Administration auslagern?

Computing». Bei diesem Service entfällt der Kauf der Software; man bezahlt für die Benutzung der Programme eine Miete – ähnlich dem Leasing. Die Programme sind demzufolge nicht auf dem eigenen PC gespeichert, sondern befinden sich auf dem Server einer Firma, die diesen EDV-Service – genannt Application Service Provider – anbietet.

Aktuelle Programme

Nach diversen Abklärungen entschied sich der erwähnte Spitex-Verein trotz einiger Skepsis für diese Variante: «Damit konnten wir die Installation von neuer Software umgehen, und die Firma bietet uns automatisch immer die aktuellsten Programm-Versionen. Zudem sind die Kosten für uns klar budgetierbar, da die Verrechnung der Dienstleistung über eine entsprechende Monatsmiete erfolgt», erklärt Rösli Hofstetter. Über die ISDN-Datenleitung gelangt die Spitex nun an das Rechenzentrum des Application Service Providers und dort auf den Server mit der Spitex-Plattform mit all der nötigen Software (Perigon, Microsoft Office, Internet, Mail). Über einen Browser und das Internet kann mit einem Passwort jederzeit und von überall auf die Daten zugegriffen werden, was, wie Präsi-

dentin Hofstetter ausführt, «den Vorteil hat, dass die Mitarbeitenden bei Bedarf auch von zu Hause auf das EDV-System zugreifen können». Für Datensicherung und Virenschutz ist gesorgt. Inzwischen ist die Skepsis gegenüber dieser Dienstleistung beim Spitex-Verein Affoltern/Aeugst/Hedingen verflogen: «Die Einführungsphase ist zu unserer vollen Zufriedenheit verlaufen und mit einer Pauschale für die Telefonkosten zeichnet sich jetzt sogar noch eine etwas kostengünstigere Version für diesen Service ab, als wir gemeint hatten.»

Mit Telefonservice

Der Spitex Verein Jonschwil-Schwarzenbach (SG) ging noch einen Schritt weiter und übergab letztes Jahr einer Firma den Telefonservice (Call Center), die Buchhaltung, Auftragserfassung, Fakturierung und Mitgliederverwaltung. Ist auf dem Stützpunkt niemand zu erreichen, so werden die Anrufenden mit der Firma verbunden, welche die Anfrage aufnimmt und protokolliert. Das tägliche Protokoll wird per Fax oder Mail an den Stützpunkt geschickt. Je nach Dringlichkeit erfolgen auch Meldungen auf den Pager der Spitex-Mitarbeitenden.



Neben EDV-Bereichen können Telefonservice, Buchhaltung, Auftragserfassung und Mitgliederverwaltung ausgelagert werden.

«Wir waren bei der betreffenden Firma die Ersten, die dieses Dienstleistungspaket mit Buchhaltung, Rapporterfassung und Fakturierung in Anspruch genommen haben, und wir haben deshalb sozusagen die Entwicklung mitgemacht», erklärt Albert Holenstein, Präsident des Spitex-Vereins Jonschwil-Schwarzenbach, und fügt hinzu: «Alles in allem haben wir gute Erfahrungen gemacht und sind zufrieden mit dem Service.» Einziger Punkt, der dem Verein Sorgen bereitet, sind die Kosten. «Wir sind im Moment am Diskutieren, in wie

weit wir uns diese Auslagerung leisten können.» Als kleine Organisation bezahlt Jonschwil-Schwarzenbach zurzeit für das Dienstleistungspaket 9 Prozent des Umsatzes. Albert Holenstein vermutet, dass sich Auslagerungen für grössere Vereine oder Zusammenschlüsse von Organisationen eher lohnen. So oder so ist klar, dass für all jene Spitex-Organisationen, die bislang auf ehrenamtliche Arbeit im Bereich Administration zählen konnten, die Kosten der Auslagerung an professionelle Firmen doppelt ins Gewicht fallen. □

Sarner Spitex-Standpunkt 2002

Samstag, 9. März 2002, 09.00 - 13.00 Uhr, Aula Cher, Sarnen OW

Zu Hause pflegende Angehörige: ihre Situation, ihre Bedürfnisse?

Hauptreferentin:

Prof. Dr. Annemarie Kesselring, RN PhD

Professorin an der Pflegewissenschaftlichen Abteilung der Universität Basel

Zielpublikum: Spitex-Vorstände und Spitex-LeiterInnen, Gemeindebehörden, PolitikerInnen

Detailausschreibung, Auskünfte und Anmeldung (bis 5. März 2002) unter Tel. 041 666 74 77 oder www.spitex-knowhow.ch

Interkantonale Stiftung für
Gemeindekrankenpflege

Schule für Gemeindekrankenpflege
Spitex Beratung & Weiterbildung
Kurhaus am Sarnersee

6062 Wilen/Sarnen
Tel. 041 666 74 77
Fax 041 666 74 78